

Exposé

Triangulierte Perspektiven auf den Einsatz von KI in der beruflichen Bildung: Erkenntnisse aus Schule und Betrieb

Die Verbindung von Blended Learning und KI eröffnet neue didaktische und organisatorische Potenziale, etwa durch die Förderung selbstständigen Lernens, flexible Lernzeiten und die Stärkung personaler Kompetenzen wie Reflexionsfähigkeit und Selbstregulation. Gleichzeitig entstehen neue Anforderungen an die Rolle von Lehrkräften und die digitale Resilienz von Lernenden (vgl. Park & Doo, 2024).

Im Berliner Schulversuch *Blending4Futures* entwickeln seit 2023 neun berufliche Schulen innovative Blended Learning-Konzepte, die Präsenz- und Online-Lernen didaktisch verzahnen. Die begleitende Evaluation untersucht u. a. die Rolle generativer KI in hybriden Lernsettings. Erste qualitative Befunde aus zehn Fokusgruppeninterviews mit Lehrkräften und Schüler*innen (zeitweise nach Rollen getrennt interviewt) zeigen, dass KI vielfältig genutzt wird – etwa zur Erstellung von Lernmaterialien, zur Textanalyse oder zur Prüfungsvorbereitung. Gleichwohl hinterfragten Schüler*innen den konkreten Nutzen von KI, z. T. auch im Hinblick auf die Verwertbarkeit von KI-Kompetenzen in ihren Ausbildungsbetrieben.

Für den Beitrag zum AGBFN-Forum wird die Perspektive der Fokusgruppen um zehn qualitative Interviews mit Vertreter*innen aus Ausbildungsbetrieben ergänzt. Die befragten Branchen reichen von Tischlerei, Friseurhandwerk und Sozialpädagogik bis hin zu IT-Systemmanagement und Personaldienstleistung. Ziel ist es, die Sichtweisen von Lernenden, Lehrenden und betrieblichen Akteurinnen zu triangulieren (vgl. Flick, 2018) und ein umfassenderes Bild der Chancen und Herausforderungen von KI in der beruflichen Bildung zu zeichnen. Im Fokus stehen Fragen nach der Passung schulischer KI-Nutzung zu betrieblichen Anforderungen, nach der Innovationsbereitschaft der Betriebe sowie nach Spannungsfeldern zwischen schulischer und betrieblicher Lernkultur (vgl. Chan, 2025).

Der Beitrag versteht sich als explorativer, praxisnaher und multiperspektivischer Impuls zur Gestaltung zukunftsweisender Berufsbildung im Kontext technologischer Transformation. Er zeigt, wie KI-gestützte Lernprozesse nicht nur auf Veränderungen reagieren, sondern diese aktiv mitgestalten, durch individuelle Kompetenzentwicklung und lernortübergreifende Innovationsprozesse. Damit ordnet sich der Beitrag in den Veranstaltungsschwerpunkt „Gestaltung von Transformation und Förderung von Innovationen durch Technologien“ ein.

Literatur:

- Chan, S. (Hrsg.). (2025). *Artificial Intelligence in Vocational Education and Training: Understanding Learner and Teacher Perspectives on the Integration of Generative AI through Participatory Action Research*. Springer. <https://doi.org/10.1007/978-981-96-6001-8>
- Flick, U. (2011). *Triangulation. Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Park, Y., & Doo, M. Y. (2024). Role of AI in blended learning: A systematic literature review. *International Review of Research in Open and Distributed Learning*, 25(1), 1–30. <https://files.eric.ed.gov/fulltext/EJ1419324.pdf>